Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort 1

II. Das Dilemma der heutigen Schule – eine kurze Bestandsaufnahme 5

III. Welche Inhalte braucht die Schule? 13

1. Erziehung zur Verantwortung 13
1.1 Erziehung heißt sozialverantwortliche Individualisierung 17
1.2 Die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenz 20
1.3 Erziehung und Familie 23
1.4 Erziehung in der pluralistischen Gesellschaft .. 25
2. Leistung anerkennen – Kreativität und Gestaltungsfähigkeit fördern 27
2.1 Die Notwendigkeit, einen neuen Leistungsbegriff zu entwickeln 27
2.2 Begabtenpluralismus als Voraussetzung eines leistungsfähigen Bildungssystems 30
2.3 Ganzheitliche Persönlichkeitsbildung 32
2.4 Kreativität und Ausdrucksfähigkeit fördern ... 34
2.5 Schule als Lebensraum 38
3. Persönlichkeitsentfaltung im Zeitalter der Mediengesellschaft 41
4. Die Bedeutung lebenslangen Lernens 43
4.1 Lebenslanges Lernen als Leitlinie der internationalen Politik 44
4.2 Die Überwindung der Trennung beruflicher versus allgemeiner Bildung als Grundlage eines neuen Lernbegriffs 46
5. Bildung im Zeitalter der Globalisierung und Internationalisierung 48
5.1 Neue Qualifikationsanforderungen einer interkulturellen Bildung 48
5.2 Die besondere Bedeutung des Fremdsprachenerwerbs 53
5.3 Vom national-staatlichen zum universellen Bildungsauftrag 55

6. Die Integration ausländischer Schüler als Bewährungsprobe unseres Bildungssystems ... 59
6.1 Ungleichheit der Bildungschancen und Sprachkompetenz 60
6.2 Interkulturelle Bildung im Curriculum 65
6.3 Islamischer Religionsunterricht 66
6.4 Die Achtung der Individualität des Schülers ... 68
6.5 Förderung des Schüleraustausches 68
6.6 Schulbesuch und das Recht auf Bildung 69

IV. Welche Formen braucht die Schule? 70
1. Schule in der Bürgergesellschaft 70
1.1 Von der obrigkeitsstaatlichen zur demokratischen Schule 70
1.2 Die Demokratisierung des Bildungswesens in den neuen Bundesländern 73
1.3 Aufbruch zu neuen Ufern – Schule in neuer Verantwortung 75
2. Die Stärkung der Selbstverantwortung der Einzelschule im staatlichen Schulwesen 80
3. Schulen in freier Trägerschaft als gleichberechtigter Bestandteil eines vielfältigen Bildungswesens 91
4. Qualitätssicherung und die Vergleichbarkeit der Bildungsabschlüsse 96
5. Neue Aufgaben der Schulaufsicht 100
6. Neue Formen der Bildungsfinanzierung 102
6.1 Alternative Formen der Bildungsfinanzierung – der Bildungsgutschein 102
6.2 Lebenslanges Lernen durch nachfrageorientierte Weiterbildungsfinanzierung 105
6.3 Nachfrageorientierte Bildungsfinanzierung und soziale Gerechtigkeit 108
6.4 Schulfördervereine und Stiftungen 110
7. Reform der Lehrerausbildung 111
7.1 Lehrer sein erfordert mehr als ein fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium .. 111
7.2 Die Öffnung des Lehrerberufs 113
7.3 Die Stärkung interkultureller Kompetenz 114
7.4 Lehrer in Europa 115

V. Was können wir von anderen Ländern lernen? 117
1. Die europäische Bildungslandschaft 117
2. Bürgerverantwortung im Bildungswesen am Beispiel der Niederlande und Dänemarks 117
2.1 Die Schule in den Niederlanden 117
2.2 Die Schulen in Dänemark 123
3. Neue Entwicklungen in den skandinavischen Ländern 126
4. Gute, aber sozial selektive Schulen in England 129

VI. Ausblick – Das Bildungswesen der Zukunft 132

Anmerkungen 134